



# Beschlussvorlage

Amt: 501 Kammerer	Datum: 23.09.2016	Az.: 200. Ka	Drucksache Nr.: 259/2016
----------------------	-------------------	--------------	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport	20.10.2016	vorberatend	nichtöffentlich	
Haupt- und Personalausschuss	07.11.2016	vorberatend	nichtöffentlich	
Gemeinderat	21.11.2016	beschließend	öffentlich	

## Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

## Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Bezuschussung von Stellen für Freiwilligendienste im Rahmen der Kooperation Kita/Schulen/Vereine

Beschlussvorschlag:

- Die Stadt Lahr unterstützt ab dem 01.03.2017 die Einrichtung von Einsatzstellen für Freiwilligendienste (freiwilliges soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst) durch Lahrer Vereine mit einem Zuschuss von max. 2/3 der an den jeweiligen Trägern vom Verein abzuführenden Kosten. 1/3 der Kosten bzw. eine Mindestbeteiligung von € 2.400,- Jahr sind von den Vereinen zu übernehmen. Unter die Förderung fallen ausschließlich Einsatzstellen, deren Aufgabenschwerpunkte überwiegend in der Kooperation von Kitas und Schulen liegen.
- Ab dem Haushalt 2017 werden die erforderlichen Haushaltsmittel unter der Fipo 1.2000.705000 (Zuschuss Freiwilligendienste) bereitgestellt. In den Haushaltsplan 2017 ist ein Förderbetrag in Höhe von € 7.600,- jährlich für zwei Stellen aufzunehmen.

BERATUNGSERGEBNIS		Sitzungstag:			Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)			Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.			

Begründung:

Freiwilligendienste erlangen vor dem Hintergrund der sich ändernden Ehrenamtsstrukturen in den Vereinen immer mehr an Bedeutung. Einrichtungen und Vereine können durch die Schaffung von Einsatzstellen im Freiwilligendienst Unterstützung durch engagierte Menschen erhalten, die so nachhaltig für ehrenamtliches Engagement gewonnen werden können. Freiwillige nutzen den Einsatz als Bildungs- und Orientierungszeit und haben die Gelegenheit, sich intensiv mit einem Berufsfeld auseinanderzusetzen und sich zudem persönlich weiterzuentwickeln. Die Stadt Lahr erhält durch den Einsatz von Freiwilligen Unterstützung im Rahmen der Kooperation Kita/Schule/Verein.

**Neue Einsatzstellen für Freiwilligendienste in Lahr**

Im Jahr 2016 konnten drei neue Einsatzstellen für Freiwilligendienste geschaffen werden. Getragen werden diese Stellen zum einem vom Landessportverband Baden-Württemberg und zum anderen vom DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz.

SC Lahr – Bundesfreiwilligendienst ab 01.09.2016

- Einsatz in der Vereinsarbeit/bei Veranstaltungen, Kooperationsangeboten zwischen Verein und Kindertagesstätte sowie Verein und Schule, Angebote für Kinder mit Fluchterfahrung sowie Unterstützung beim Jugendtraining.
- Träger: Landessportverband Baden-Württemberg

TV Lahr - FSJ im Sport ab Schuljahr 2016/2017

- FSJ im Sport (30% Verein, 70% Schule)
- Kooperationspartner: Schutterlindenbergschule
- Träger: Landessportverband Baden-Württemberg

Max Planck Gymnasium – Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug voraus. ab 15.10.2016

- Über Verein der Freunde MPG e.V. (Einsatzstelle: Max Planck Gymnasium) für den Einsatz bei der Betreuung und Unterstützung von Flüchtlingen im Bildungsbereich (Eine-Welt-Klasse/Vorbereitungsklasse sowie im offenen Ganztagesangebot).
- Träger: DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz

**Die Rahmenbedingungen für die Schaffung von Einsatzstellen für Freiwilligendienste sind:  
Bereich Sport (Landessportverband Baden-Württemberg)**

## Bundesfreiwilligendienst

- Altersunabhängig, für Jugendliche in Vollzeit, für Freiwillige ab 27 Jahren auch in Teilzeit möglich (min. 20 Stunden/Woche)
- Kosten für die Einsatzstelle: 520,- €/Monat
- **Gesamtkosten Einsatzstelle Sportclub Lahr: 6.240,- €**
- 

## Freiwilliges Soziales Jahr im Sport (überwiegend Grund- und Ganztagesesschulen)

- 16 und 27 Jahre, Einsatz: 70% in der Schule, 30% im Verein
- Kosten für die Einsatzstelle: 175,- €/Monat
- **Gesamtkosten Einsatzstelle Turnverein Lahr/Schutterlindenbergschule: 2.100,- €**

Weitere Anstellungsmöglichkeiten:

- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- zwischen 16 und 27 Jahren
- Kosten für die Einsatzstelle: 520,- €/Monat
- **Zur Zeit keine Einsatzstelle vorhanden**

**Die Rahmenbedingungen für die Schaffung von Einsatzstellen von Freiwilligendiensten im Bereich Soziales über das DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz sind:**

Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug

- **Sonderprogramm**
- Altersunabhängig, für Jugendliche in Vollzeit, für Freiwillige ab 27 Jahren auch in Teilzeit möglich (min. 20 Stunden/Woche)
- Kosten für die Einsatzstelle: 345,- € bis 530,- € / Monat (Erstattung BafzA bis max. 250,- €)
- Gesamtkosten Einsatzstelle Max-Planck-Gymnasium zwischen 4.140,- € und 6.360,- €, abhängig von der Erstattung BafzA

Weitere Anstellungsmöglichkeiten:

Bundesfreiwilligendienst

- Altersunabhängig, für Jugendliche in Vollzeit, für Freiwillige ab 27 Jahren auch in Teilzeit möglich (min. 20 Stunden/Woche)
- Kosten für die Einsatzstelle: ca. 590,-€/Monat
- **Zur Zeit keine Einsatzstelle vorhanden**

Freiwilliges Soziales Jahr (FJS)

- zwischen 16 und 27 Jahren
- Kosten für die Einsatzstelle: ca. 590,-€/Monat
- **Zur Zeit keine Einsatzstelle vorhanden**

Die Kosten für alle vorgenannten Einsatzstellen setzen sich zusammen aus Taschengeld, der Sozialversicherung, den Seminarkosten und den Verwaltungskosten des Trägers.

## **Die Förderung von Freiwilligendiensten im Rahmen der Bildungslandschaft Lahr**

Neben den im Rahmen der Bildungslandschaft Lahr festlegten Schwerpunktthemen Übergang Kita/Schule, Übergang Schule/Beruf und Elternbeteiligung, liegt ein Fokus auf der Ausweitung und Verbesserung der Kooperation zwischen Schule und außerschulischen Partnern. Die Kooperationsangebote zwischen den Einrichtungen, Schulen und Vereinen können durch den Einsatz von Freiwilligen kontinuierlich und nachhaltig ausgebaut werden, was mit den vorhandenen Ehrenamtsstrukturen in den Vereinen in diesem intensiven Umfang nicht möglich wäre.

In einem ersten Lupengespräch im Rahmen der Bildungslandschaft Lahr im Mai 2014 unter der Beteiligung von ca. 30 Akteuren (Schulen, SchülerInnen und Eltern, außerschulische Jugendarbeit, Vereine, Schulsozialarbeit, Stadtverwaltung) wurde deutlich, dass das Interesse an Kooperationsangeboten bei allen Beteiligten sehr hoch ist. Es bestehen bereits unterschiedlichste Kooperationsangebote verschiedener Bildungseinrichtungen und Vereine. Vor allem im Rahmen der Nachmittagsbetreuung finden regelmäßige Sport- und Bewegungsangebote statt.

Durch Kooperationen und somit die Erschließung neuer Lernorte erhalten Kinder und Jugendliche niedrigschwellige Zugang zu außerschulischen Bildungsangeboten, die persönlichen, sozialen und kulturellen Kompetenzen fördern. Schule und außerschulische Bildungseinrichtungen agieren somit im Sinne des Leitbildes der Bildungslandschaft Lahr als Verantwortungsgemeinschaft.

Der Einsatz von Freiwilligen im Bundesfreiwilligendienst oder über das Freiwillige Soziale Jahr erweitert aktuell das außerschulische Angebot um folgende Kooperationen:

#### Kooperationsangebot SC Lahr – Grundschule

- Geroldseckerschule
- Eichrodtschule
- Luisenschule (in Planung)
- Gutenbergschule (in Planung)

#### Kooperationsangebote SC Lahr - Kita

- Kita Alleestraße
- Kita Bottenbrunnenstraße
- Kita Sancta Maria

#### Kooperationsangebote TV Lahr – Grundschule

- Schutterlindenbergschule

#### Kooperation Förderverein Schulen

- Max-Planck-Gymnasium

Durch den Einsatz von Freiwilligen wird überwiegend das Angebot in städtischen Einrichtungen qualitativ und quantitativ verbessert. Ebenso werden die Vereine in die Lage versetzt, sich Angeboten in der offenen Kinder- und Jugendarbeit zu öffnen. Zudem werden Vereine durch die Freiwilligen gestärkt. Durch den Freiwilligendienst werden die Personen sehr stark in den Verein integriert, sodass Engagement erfahrungsgemäß auch nach Abschluss des Einsatzes weitergeführt wird. Der Kostenanteil für den Verein als Einsatzstelle ist allerdings so hoch, dass der Freiwilligendienst aus eigenen Mittel ohne Unterstützung kaum dauerhaft getragen werden kann. Die von den Vereinen neu eingerichteten Einsatzstellen werden aktuell nur über Anschubfinanzierungen (Spenden, Zuschüsse) finanziert.

Die Verwaltung schlägt daher vor, sich an den Gesamtkosten der Vereine für die Einsatzstellen mit einem Zuschuss in Höhe von 2/3 der anfallenden Kosten zu beteiligen.

Der Eigenanteil der Einsatzstellen liegt bei 1/3 der Kosten, jedoch mindestens 2.400,- € / Jahr, was dem steuerlichen Freibetrag für den Jahresaufwand eines Übungsleiters entspricht.

Die Einsatzstelle des SC Lahr würde dann mit einem Betrag in Höhe von 4.100,- € bezuschusst. Der genaue Zuschuss für den Förderverein des Max-Planck-Gymnasiums kann aktuell noch nicht genau beziffert werden, da die Zuschussbewilligung durch das BafzA noch aussteht. Ein Betrag in Höhe von 3.500,- € sollte bis zur endgültigen Zuschussbewilligung im Haushalt vorgesehen werden. Somit wären für das Jahr 2017 noch Zuschussmittel in Höhe von insgesamt 7.600,- € in den Haushalt aufzunehmen. Für den TV Lahr muss kein Zuschuss berücksichtigt werden, da der Verein lediglich 2.100,- € als Eigenbeteiligung für die Einsatzstelle aufzubringen hat.

Die Verwaltung geht davon aus, dass 2017 keine weiteren Einsatzstellen im Bereich Sport von Vereinen geschaffen werden können, da diese vom Landesportverband landesweit gedeckelt sind. Außerdem ist zu berücksichtigen, dass nur große Vereine bzw. ein Zusammenschluss von mehreren kleinen Verein in der Lage ist, den Freiwilligendienst innerhalb des Vereins zu organisieren und auch fachgerecht anzuleiten.

Erster Bürgermeister  
Guido Schöneboom

Amtsleiter  
Günter Evermann

Abteilungsleiter  
Harry Ott